

Ingo Hettler

Master of Social Work in Psychosoziale Beratung, Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (SG); tätig bei der Stadt Mannheim als Fachdienst Schulsozialarbeit; freiberuflich tätig als Supervisor & Coach; wissenschaftliche Tätigkeit & Lehre im Bereich Jugendhilfe & Schule: seit Ende 2016 Promotion bei Prof. Dr. Karsten Speck (Uni Oldenburg).



Seit November 2018 bin ich Vorstandsmitglied. Hier habe ich gemerkt, dass ich mich mit meinen kommunikativen Fähigkeiten gut einbringen und konstruktive Prozesse für eine weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen von Schulsozialarbeit mit anstoßen kann.

Gerne kandidiere ich für die Nachfolge von Thorsten Gabor, als 1. Vorsitzender. Gerne würde ich dem Netzwerk dadurch dienen, dass ich meine unterschiedlichen Stärken für eine gute Verbindung aus Praxis, Wissenschaft und Politik zur Verfügung stelle.

Lars Kunitsch



- Dipl. Soz.päd. (FH), Olweus – Coach + Mentor, seit 2004 zunächst als Schulsozialarbeiter und dann als Fachleiter für den Bereich Schulsozialarbeit u. Schulkindertagesbetreuung beim Postillion e.V. tätig
- Seit 2015 arbeite ich im Vorstand als 2. Vorsitzender mit, „hineingerutscht“ aus der Überzeugung heraus, dass das Netzwerk weiterhin bestehen muss und nicht aufgelöst werden darf, um Schulsozialarbeiter*innen untereinander zu vernetzen.
- Der Bereich Jahrestagung, Werkstatt, Zusammenarbeit mit dem KVJS und die Mitarbeit auf Bundesebene sind mir in der Vorstandsarbeit besonders wichtig.

Gemeinsam mit den Vorstandskollegen und den Mitgliedern ist es für mich ein Ziel das Netzwerk als fachliche Vertretung der Schulsozialarbeiter*innen in Baden-Württemberg (weiter) auszubauen und deshalb würde ich gerne weiter im Vorstand als 2. Vorsitzender mitarbeiten.

Ribanna Schönau



- Mein Name ist **Ribanna Schönau**.
- Im Jahr 2008 habe ich mein Studium beendet und in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe als Dipl.-Sozialpädagogin gearbeitet. Zur systemischen Familientherapeutin, habe ich mich am Stuttgarter Institut (Stif) zusätzlich ausbilden lassen. In meiner Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin habe ich das Netzwerk Schulsozialarbeit kennengelernt und bin seit 2015 ehrenamtlich als Vorstandsmitglied tätig.
- Gerne möchte ich weiterhin die Aufgaben der Kassen- und Mitgliederverwaltung übernehmen.

Heike Witzemann



- Mein Name ist **Heike Witzemann**. Nach meinem Studium der Sozialen Arbeit an der Kath. Universität Eichstätt habe ich im ASD beim Jugendamt und im Frauenhaus gearbeitet. Seit 2007 bin ich in Lauffen am Neckar in der Schulsozialarbeit tätig. Zuständig bin ich für die Realschule und die benachbarte Förderschule, habe aber auch schon zwei Jahre eine Grundschule als Schulsozialarbeiterin betreut. Anfangs war ich über einen Jugendhilfeträger angestellt, zwischenzeitlich ist die Stadt selbst Träger der Schulsozialarbeit.
- Mitglied im Netzwerk bin ich schon seit 2008. Damals gab es vergleichsweise wenig Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg und es war mir von Anfang an wichtig, Kontakt zu anderen Schulsozialarbeiter*innen zu knüpfen und über meinen eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und mich für eine qualitative Entwicklung in der Schulsozialarbeit einzusetzen.
- Seit 2015 arbeite ich nun im Vorstand mit. Dabei habe ich verschiedene Aufgaben übernommen. Aktuell liegt mein Schwerpunkt auf unserer Homepage und beim Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit (bei dem ich seit Mai 2019 als eine von fünf Sprecher*innen mitarbeite).
- Ich möchte mich auch weiterhin im Vorstand des Netzwerks einbringen, weil ich es für notwendig halte an der qualitativen Entwicklung meines Berufsfeldes mitzuarbeiten, damit die Kinder und Jugendlichen landesweit Schulsozialarbeit als verlässlichen Ansprechpartner haben. Außerdem ist es interessant und ermöglicht mir immer wieder den Blick über meine eigene kleine Welt der Schule hinaus. Und die Zusammenarbeit mit tollen Leuten im Vorstand macht auch echt Spaß!

Sabine Engels



Schulsozialarbeiterin, Diplom-Sozialpädagogin, zertifizierte Mediatorin, Jungenarbeiterin, Montessori-Diplom, Weiterbildung zum Thema „Sexueller Missbrauch“ und „Systemische Beratung“

- 2012, 50% Silcherschule in Weinstadt-Endersbach,
- 2015, 75% Silcherschule und Grundschule in Weinstadt-Strümpfelbach, zusätzlich Bereichsleiterin für die Schulsozialarbeit in Weinstadt,
- 2018, 100% Silcherschule und Bereichsleitung.

Ich möchte in der Vorstandsarbeit mit dazu beitragen, dass wir auf politischer Ebene gute Voraussetzungen, für unsere oft schwierige Arbeit, erreichen und andere SSA aktiv in ihrer Arbeit unterstützen.